

# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1

<b>Einführung – Ist im Produkthaftungsrecht schon alles gesagt?</b>	25
A. Das Produkthaftungsgesetz	26
B. Die Rechtsforschung seit dem Inkrafttreten des ProdHaftG	27
C. Das moderne Produkthaftungsrecht als Verbraucherschutzrecht am Beispiel von Kraftfahrzeugen	30
D. Der Einfluss des US-amerikanischen auf das deutsche Produkthaftungsrecht	32
E. Der Fokus der Arbeit	34

## Teil 2

<b>Der Produktfehler – Wofür haftet der Hersteller?</b>	37
A. Die deliktische Haftung aufgrund der Benutzung eines Gegenstandes	37
I. Der Produktfehler als Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht	39
II. Der Produktfehler als Verstoß gegen die berechtigten Sicherheitserwartungen	41
B. Der Haftungsgrund in der <i>strict products liability</i>	43
I. Die Ziele und Zwecke der Produkthaftung	45
1. Die Ziele und Zwecke des deutschen Produkthaftungsrechts	45
2. Die Ziele und Zwecke der <i>strict products liability</i>	49
3. Der Vergleich der Ziele und Zwecke in beiden Rechtsordnungen	54
II. Der Haftungscharakter der Produkthaftung	56
1. Der Haftungscharakter der deutschen Produkthaftung im ProdHaftG	56
2. Der Haftungscharakter der <i>strict products liability</i>	58
3. Der Vergleich des Haftungscharakters des Produkthaftungsrechts in beiden Rechtsordnungen	60
III. Der objektbezogene Produktfehler in der <i>strict products liability</i>	63
1. Das <i>unreasonable dangerous product</i>	68
a) Der <i>consumer expectation test</i>	70
b) Die <i>risk/utility-analysis</i>	75
2. Die Verhaltensbezogenheit der <i>risk/utility-analysis</i>	82

3. Die fehlende Schutzbedürftigkeit des Verbrauchers .....	85
a) Die Offensichtlichkeit der Gefahr – <i>open and obvious danger rule</i> .....	85
b) Der Missbrauch – <i>unanticipated and abnormal misuse</i> .....	87
c) Die Eigengefährdung – <i>assumption of risk rule</i> .....	91
d) Die fehlende Schutzbedürftigkeit des Geschädigten im deutschen Produkthaftungsrecht .....	93
e) Die fehlende Schutzbedürftigkeit des Geschädigten als Haftungsbeschränkung im ProdHaftG .....	97
4. Die fehlende Zumutbarkeit der Gefahrenvermeidung .....	98
a) Fall 1: Die unbekannte Produktgefahr .....	99
aa) Die <i>state-of-the-art-defense</i> .....	99
bb) Der Stand von Wissenschaft und Technik – der Entwicklungsfehler	110
cc) Die unbekannte Produktgefahr als Haftungsbegrenzung im ProdHaftG	116
b) Fall 2: Die unvermeidbare Produktgefahr .....	118
aa) Die Gefahrenvermeidung mittels Anleitungen und Warnungen – <i>duty to warn</i> .....	122
bb) Die Entwicklungslücke .....	127
cc) Die Haftung für die unvermeidbare Produktgefahr im ProdHaftG	134
c) Fall 3: Die gesetzes- und vorschriftenkonforme Produktkonstruktion .....	135
aa) Der <i>regulatory safety standard</i> als Haftungsbeschränkung .....	135
bb) Gesetzliche Normen und Verwaltungsakte als Haftungsbeschränkung	137
cc) Die technischen Regeln als Haftungsbegrenzung im ProdHaftG	140
d) Fall 4: Die Einhaltung des üblichen Sicherheitsniveaus .....	141
aa) <i>Industry custom and usage</i> .....	141
bb) Das übliche Sicherheitsniveau in der Produkthaftung .....	143
cc) Die Einhaltung des üblichen Sicherheitsniveaus als Haftungsbegrenzung im ProdHaftG .....	144
e) Fall 5: Die Umsetzbarkeit der Gefahrenbeseitigung .....	144
aa) Das <i>feasible alternative design</i> .....	146
bb) Die Erfüllbarkeit der Herstellerpflicht .....	158
cc) Die Umsetzbarkeit als Haftungsbegrenzung im ProdHaftG .....	163
f) Fall 6: Die mangelnde Perfektion des Herstellers – der Fabrikationsfehler	165
aa) Der <i>manufacturing defect</i> .....	166
bb) Der Fabrikationsfehler .....	167
cc) Die Haftungsbegrenzung bei mangelhafter Herstellung .....	170
C. Die objektbezogene Produktfehlerbestimmung im § 3 ProdHaftG .....	171
I. Die Fehlerhaftigkeit des Produkts aufgrund dessen unangemessener Gefährlichkeit .....	172
II. Die Auswirkungen in der Rechtsanwendung .....	180

## Teil 3

**Die Hersteller- und Händlerhaftung – Wer haftet für die Gefährlichkeit des Produkts?**

	188
A. Das Haftungssubjekt im deutschen Produkthaftungsrecht .....	188
I. Die Produzentenhaftung der Hersteller .....	189
II. Die Produzentenhaftung des Warenhändlers .....	195
III. Die Produzentenhaftung des Importeurs .....	198
IV. Zusammenfassung und Schlussfolgerung .....	205
B. Das Haftungssubjekt in der <i>strict products liability</i> .....	206
I. Die Rechtslage in der <i>negligence</i> .....	206
II. Die Rechtslage in der <i>strict products liability</i> .....	208
C. Die Hersteller- und Händlerhaftung in einer objektbezogenen Produktfehlerhaftung .....	217

## Teil 4

**Die Beweislast des Klägers – Wie kann der Geschädigte den Schaden aufgrund eines Produktfehlers beweisen?**

	221
A. Die Beweislast im Produkthaftungsrecht .....	221
B. Die prozessuale Konfliktsituation .....	222
C. Die Beweistiefe im deutschen Produkthaftungsrecht .....	225
I. Das Verbot eines Ausforschungsbeweises .....	225
II. Die generelle Verringerung der Beweistiefe aus Billigkeitsgesichtspunkten .....	225
III. Die Anwendbarkeit des § 287 ZPO .....	226
IV. Die Beweislast nach Einflussphären .....	226
V. Der Anscheinsbeweis im Produkthaftungsrecht .....	228
VI. Der Indizienbeweis im Produkthaftungsrecht .....	232
VII. Schlussfolgerungen zur Beweiswürdigung im Produkthaftungsrecht .....	232
D. Die Beweislastverlagerung im deutschen Produkthaftungsrecht .....	233
I. Die Beweislastumkehr zur objektiven Pflichtwidrigkeit und zum Verschulden .....	233
II. Die Beweislastumkehr als Folge einer Verletzung der Beweissicherungspflicht .....	238
III. Die Beweislastumkehr gemäß § 1 Abs. 4 Satz 2 ProdHaftG .....	241
E. Die Beweisführung in der <i>strict products liability</i> .....	244
I. Die Beweislast in der <i>strict products liability</i> .....	244
II. Der <i>prima facie case</i> zur Fehlerhaftigkeit des Produkts .....	248
II. Der <i>prima facie case</i> zur Schadensursächlichkeit des Produktfehlers .....	252
IV. Schlussfolgerungen zur Beweisführung im ProdHaftG .....	255

F. Die hinreichende Beweistiefe in der <i>strict products liability</i> – <i>standard of proof</i> . . . .	256
I. Die Beweisregel <i>res ipsa loquitur</i> . . . . .	259
II. Die Übertragung der <i>res ipsa loquitur</i> auf den Fehler- und Kausalitätsbeweis	262
III. Die Beweiswürdigung bei Unfällen mit Kraftfahrzeugen . . . . .	266
G. Die Beweislastumkehr in der <i>strict products liability</i> . . . . .	276
H. Alternative Haftungsverteilungen in der <i>strict products liability</i> . . . . .	278
I. Der Beweismaßstab des § 286 ZPO im Produkthaftungsrecht . . . . .	281

### Teil 5

#### **Die Zahlungspflichten des Herstellers im Produkthaftungsrecht – Muss das Produkthaftungsrecht mehr als ein Recht des Schadenausgleichs sein?** 290

A. Die immaterielle Entschädigung in Deutschland . . . . .	293
I. Die gesetzliche Regelung . . . . .	293
1. Die Ausgleichsfunktion der immateriellen Entschädigung . . . . .	294
2. Die Theorie von der Doppelfunktion der immateriellen Entschädigung . . . . .	297
3. Die Entschädigung als präventive Maßnahme . . . . .	301
a) Die Präventionsfunktion als Ausfluss der Genugtuungsfunktion . . . . .	302
b) Die immaterielle Entschädigung als Privatstrafe . . . . .	303
c) Ausgewählte Beispiele von immateriellen zivilrechtlichen Entschädi- gungsleistungen mit präventivem Charakter . . . . .	307
d) Die immaterielle Entschädigung als Gewinnabschöpfung . . . . .	312
II. Die immaterielle Entschädigung im Produkthaftungsrecht . . . . .	314
1. Das Handeln des Herstellers als motiv- und interessengeleitete deliktische Handlung . . . . .	322
2. Die Subsidiarität gegenüber präventiv wirkenden öffentlich-rechtlichen Nor- men . . . . .	325
3. Die besondere Verwerflichkeit des Herstellerverhaltens . . . . .	330
4. Vermeidung einer „Amerikanisierung“ des Deliktsrechts . . . . .	334
B. Die <i>punitive damages</i> in den USA . . . . .	339
I. Die Rechtsnatur von <i>punitive damages</i> . . . . .	340
II. Die Funktionen der <i>punitive damages</i> . . . . .	342
III. Die Haftungssubjekte der <i>punitive damages</i> . . . . .	347
IV. Die Beweislast zur Erlangung von <i>punitive damages</i> . . . . .	349
V. Der Ausschluss von <i>punitive damages</i> in einigen Rechtsordnungen . . . . .	350
VI. Die <i>punitive damages</i> in der kritischen Diskussion . . . . .	352
VII. Die Notwendigkeit der Verhängung von <i>punitive damages</i> . . . . .	361

VIII. Die Bemessung von <i>punitive damages</i> .....	367
1. Die <i>reprehensibility</i> .....	371
2. Die <i>reasonable relationship</i> von <i>punitive damages</i> .....	374
3. Die Höhe sonstiger Sanktionen .....	377
4. Der Profitentzug .....	378
5. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Schädigers .....	379
6. Die Berücksichtigung der Rechtsverfolgungskosten .....	381
7. Die Berücksichtigung von Sanktionen wegen des gleichen Verhaltens .....	383
8. Die Berücksichtigung unerwünschter volkswirtschaftlicher Folgen .....	385
IX. Gesetzliche Maßnahmen zur Begrenzung und Verteilung von <i>punitive damages</i> .....	386
1. Absolute und verhältnismäßige Obergrenzen für <i>punitive damages</i> .....	386
2. Die Beteiligung der Staatskasse an <i>punitive damages</i> .....	387
C. Die billige immaterielle Entschädigung in der deutschen Produzentenhaftung .....	389
I. Die Bemessung der billigen immateriellen Entschädigung in der Produzentenhaftung .....	389
II. Die Bemessung der billigen Entschädigung im Einzelfall .....	393
1. Die Notwendigkeit einer präventiven Verhaltenssteuerung .....	393
2. Die Bemessung einer präventiv-verhaltenssteuernden Entschädigung .....	396
III. Der Begünstigte der präventiv-verhaltenssteuernden Entschädigung .....	400

### Teil 6

<b>Schlussfolgerungen – Der objektbezogene Produktfehler und die Erhöhung der immateriellen Entschädigung zur Verfolgung präventiver Ziele sind die Grundlage für ein modernes und Verbraucherschützendes Produkthaftungsrecht</b> .....	402
A. Der Produktfehler im ProdHaftG .....	404
B. Die Haftung von Nichtherstellern im ProdHaftG .....	409
C. Der Maßstab für den erbrachten Beweis eines objektbezogenen Produktfehlers und dessen Kausalität für die Verletzung .....	411
D. Die präventiv-verhaltenssteuernde Entschädigung in der Produzentenhaftung .....	414
E. Zusammenfassung .....	419
<b>Rechtsprechungsverzeichnis</b> .....	422
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	456
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	471